

Jahresbericht 2024



© mii – Foto: BeTa-Artworks-fotolia.com

basta! Verein gegen den sexuellen Missbrauch
an Mädchen und Jungen e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen hiermit auch für das Jahr 2024 die vielfältigen Aktivitäten von basta! vorstellen zu können.

Die Nachfrage nach den Theaterstücken, die wir mit Kooperationspartnern für verschiedene Altersstufen anbieten und finanziell unterstützen, ist weiterhin groß. Ebenso werden mit viel Interesse die für Elternabende in den Kindertagesstätten neu angeschafften Bücher aufgenommen. Ein wichtiges Projekt ist die Überarbeitung unserer Homepage, die mit Hilfe von Christine Lüttgen aufgefrischt und momentan immer weiter ergänzt wird.

Damit kann schon der erste Kontakt zu basta! stattfinden und eine erste Unterstützung in schwierigen Situationen erfolgen.

Vielleicht möchten Sie auch erfahren, wie unser Verein von der Ausstrahlung eines „Tatorts“ profitieren konnte.

Kurzum, die wichtige Arbeit von basta! versuchen wir engagiert fortzusetzen und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Der Vorstand und Beirat von basta! e.V.

Sonja Abels, Mechtild Bölting, Claire Drube, Julia Kreissl, Irene Lüttgen und Monika Meinhold

Warum immer noch Elternabende ?

Bereits ab dem dritten Lebensjahr stellen Kinder die ersten Fragen zur Sexualität. Eltern und ErzieherInnen sind häufig verunsichert darüber, was unter kindlicher Sexualität zu verstehen ist und ob es Kindern überhaupt gut tut, über das Thema zu sprechen. Kindliche Sexualität bedeutet für das Kind schöne Gefühle zu erfahren, aber nicht die Zuneigung zu einem anderen Menschen auszudrücken. Kinder wollen ihren eigenen Körper erforschen und herausfinden, was in ihrem Körper vorgeht. Das Kind erkennt sein eigenes Geschlecht und nimmt die Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen wahr. Der kleine Junge und das kleine Mädchen möchten nun auch wissen, wie sie auf die Welt gekommen sind. Etwa ab dem dritten/vierten Lebensjahr beziehen Kinder andere Mädchen und Jungen in die Erkundung ihres Körpers ein, die Zeit der „Doktorspiele“ beginnt. Je entspannter Eltern und ErzieherInnen die Situation „Doktorspiele“ wahrnehmen, desto besser. Wichtig ist dabei jedoch, dass das Spiel im gegenseitigen Einvernehmen der Kinder stattfindet. Es ist der Entdeckerdrang, der Kinder bewegt, den eigenen Körper zu erforschen. Diese Phase der kindlichen Entwicklung ist für Eltern und ErzieherInnen oft eine Herausforderung. Kinderbücher können dabei helfen. Durch die Bildbetrachtung kommen Eltern und pädagogische Fachkräfte mit dem Kind ins Gespräch und die Kinder erwerben Wissen über ihren Körper. Sie lernen Anderen Grenzen zu setzen und selbst Grenzen einzuhalten. Kinder, die wissen warum ihr Körper so ist, wie er ist, gehen sorgsamer mit ihrer eigenen Identität und der ihrer Mitmenschen um. Im Jahr 2024 wurden die Informationsabende zum Themenbereich „Doktorspiele“ von Andrea Lucas und Kathrin Salzmann durchgeführt. Die aktuelle Kinderbuchliteratur zum Themenbereich sexuelle Bildung traf bei pädagogischen Fachkräften und Eltern auf große Resonanz.

Die folgenden Kinderbücher wurden bei den Elternabenden vorgestellt:

Körper sind toll

Autor: Tyler Feder
Verlag Zuckersüß

Mein erstes Aufklärungsbuch (für Kinder ab 5)

Dagmar Geisler und Holde Kreul
Loewe Verlag

Untenrum

Autoren: Noa Lovis Peifer, Linu Lätitia Blatt,
Yayo Kawamura; Verlag Beltz und Gelberg

Klär mich auf, 101 echte Kinderfragen um ein aufregendes Thema

Autorinnen: Katharina von der Gathen, Anke Kuhl
Klett Kinderbuch

Wie macht man eigentlich ein Baby?

Autorin: Anna Fiske
Hanser Verlag

Vom Liebhaben und Kinderkriegen, Mein erstes Aufklärungsbuch

Autorinnen: Sanderijn van der Doef, Marian Latour
Annette Betz Verlag

Selbstbehauptungskurse für Kinder & Jugendliche

Viele Gefahren lassen sich vermeiden, wenn auf Basis bewusster Wahrnehmung auch bewusste Entscheidungen getroffen werden. Sollten verbale Deeskalationstechniken nicht ausreichen, werden Selbstverteidigungstechniken und Reaktionen geschult, welche im Bedarfsfall abgerufen werden können. Wir besprechen Alltagskonflikte und Gefahrensituationen. Bei unseren Kursen erarbeiten wir das individuelle Verhalten, bevor es zu einem Übergriff oder gar Angriff kommt. Die verschiedenen Themen werden kindgerecht thematisiert und geübt. Die TeilnehmerInnen lernen mit Alltagskonflikten und Gefahrensituationen umzugehen und ihre Körper und Stärken kennen, um dadurch den Handlungsspielraum erweitern zu können. Jeder Kurs wird dem Alter und den Bedürfnissen individuell angepasst.

Auf Wunsch werden die Kurse mit Elternabenden und Theateraufführungen (z.B. vom Theater Wolkenstein) kombiniert.

Themenbeispiele:

Ich darf NEIN sagen! / Achtsamkeit / Aufpassen – Abstand – abhauen! / Lärm – Leute – Licht! / Wahrnehmen der persönlichen Grenzen / Respekt vor Grenzen anderer / Eigene Grenzen angemessen setzen / Aufklärung zu grenzüberschreitendem Verhalten /
Notwehrrecht / Hilfe holen - Wer kann helfen? / Gute & schlechte Geheimnisse / Angst als Beschützer / Umgang und Ernstnehmen des „Bauchgefühls“ / Mein Körper, meine Regeln / Eigene Stärken - ich bin stark! / Stärke hat nicht immer etwas mit Kraft zu tun / Sich wehren mit Worten und Körpersprache / Psychologisches Kämpfen / Mobbing und verbale Angriffe

basta! bietet Theaterstücke für drei Altersgruppen an

Wir freuen uns ein Angebot von Theaterstücken für drei verschiedene Altersstufen anbieten zu können. Diese Aufführungen werden von basta! bezuschusst und von professionellen Schauspielern und Schauspielerinnen durchgeführt. Die Buchungen und Terminabsprachen erfolgen meistens direkt über die jeweiligen Ensembles, können aber auch von basta! vermittelt werden. Natürlich beantworten wir auch gerne diesbezügliche Fragen, am besten per Mail über theater@basta-dueren.de.



Szenenfoto aus „Stop!...“

Für Kindergartenkinder (4-6 Jahre) ist das Stück „Stop! Du bist da und ich bin hier“ geeignet. Pro Aufführung können max. 40 – 50 Kinder teilnehmen, Doppelvorstellungen sind möglich. Die Aufführungen finden in den jeweiligen Kindertagesstätten statt. Auf der Webseite

<https://wolkenstein-theater.de/repertoire/stop/> können Sie Infos und Fotos vom Stück sehen und bei Andrea Lucas auch direkt buchen.

„Stop! Du bist da und ich bin hier“ ist ein leichtes Stück über ein schweres Thema. Mit viel Feingefühl, klaren Worten und verspielter Bewegungsfreude laden Fine und Felix die Kinder ein, sich mit übergriffigem Verhalten und klaren Grenzen zu beschäftigen und erinnern sie so an ihr eigenes Körper-Königreich. Für Grundschul Kinder (3. und 4. Klasse) bieten wir Aufführungen in Kooperation mit verschiedenen Theatern an. Die Theaterpädagogische Werkstatt bietet das Stück „Mein Körper gehört mir“ an. Es wird im Klassenverbund an 3 Terminen à 45 min in den Schulen gezeigt.

Infos finden Sie unter www.tpwerkstatt.de und die Buchung erfolgt über basta! (theater@basta-dueren.de). Der Verein „Zartbitter“ in Köln hat zwei verschiedene Produktionen für diese Altersstufe. Die Theaterstücke heißen „Ganz schön blöd“ und „Kinderrechte – Superkräfte“ und sprechen die Themen „Recht am eigenen Bild“ „Recht auf Schutz vor sexueller Belästigung“ u.a. an. Die Buchung erfolgt über basta! (theater@basta-dueren.de). Informationen über die Stücke finden Sie auf der Seite www.zartbitter.de An Schüler und Schülerinnen der weiterführenden Schulen (5. und 6. Klasse) richtet sich das Stück „Lisas Welt 24/7“ des Theaters Maximal, das Cybermobbing und verwandte Themen behandelt. Infos und Buchung erfolgen über www.theater-maximal.de.

Tatort-Requisiten-Verkauf für basta!

2024 wurde im Kloster Mariawald in Heimbach die Folge des Tatorts "Schweigen" gedreht, die sich mit dem Thema „sexueller Missbrauch an Kindern“ befasste. Die verwendeten Requisiten wurden, wie bei solchen Anlässen üblich, am Ende der Dreharbeiten versteigert. Nach Rücksprache mit dem geistlichen Leiter von Mariawald, Pfarrer Andreas Rose, beschloss die Crew, den Erlös einem Verein zu spenden, der vor Ort Prävention betreibt und die Wahl fiel zu unserer Freude auf basta! e.V. .

In einem Zeitungsartikel wurden Ort und Zeit des Verkaufs bekannt gegeben und ein Erlös von 405 € erzielt, der von einem privaten Spender noch aufgestockt wurde. Mit diesen Einnahmen wird im Herbst 2025 eine Theateraufführung des Theaters Wolkenstein in einer Heimbacher Kita finanziert. Das von basta! mitentwickelte Stück „Stop! Du bist da und ich bin hier“ macht Kindergartenkinder auf spielerische Art mit den Themen „Grenzen achten, Hilfe holen, schlechte Geheimnisse“ vertraut und verfolgt somit den präventiven Ansatz. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen des Verkaufs beigetragen und gespendet haben.

Herzlichen Dank für Unterstützung und Spenden!

Auch in diesem Jahr haben wir Unterstützung durch großzügige Spender, Spenderinnen und Institutionen erhalten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken, denn sie und unsere Mitglieder ermöglichen das Erreichen der Ziele, für die **basta!** steht. Zu den Spendern und Spenderinnen von 2024 gehören Privatpersonen, deren Namen wir aus Datenschutzgründen nicht aufführen können und die folgenden Initiativen und Einrichtungen:

- Regionalinitiative Dürener Zahnärzte RIDZ
- ASF Kleiderlädchen in Jülich
- Lions Club Düren – Erlös aus dem Verkauf des Adventskalenders
- Theatergruppe Die Martinis
- Erlös des Requisitenverkauf des Tatorts (Drehort Kloster Mariawald)

Wie werden die Spenden verwendet?

Mit der Spende der Regionalinitiative Dürener Zahnärzte RIDZ unterstützen wir ganzjährig zahlreiche Aufführungen des Dürener Ensembles „Theater Maximal“ für Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen.

Der Lions Club Düren trägt zur Finanzierung von Aufführungen unseres Theaterstücks für Kindergartenkinder bei. Die Spende aus dem Requisitenverkauf des Tatorts wird für eine Aufführung des **Stop! – Theaterstücks** in einer Heimbacher Kita verwendet werden. Außerdem benutzen wir Spenden für die Beschaffung von Informationsmaterial und notwendige Ausgaben. Die Beirat- und Vorstandsarbeit wird weiterhin ehrenamtlich geleistet.

basta! e.V.

Konto: DE58 3955 0110 0000 667493

Sparkasse Düren / BIC SDUEDE33XXX

basta! e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und alle Spenden sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte auf dem Überweisungsformular unter Vermerk Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir sie Ihnen zusenden können. Für Spenden bis zur Höhe von 300 € reicht dem Finanzamt ein Einzahlungs- oder Überweisungsbeleg.

Aktivitäten im Jahr 2024

- 25 Theateraufführungen „Stop! Du bist da und ich bin hier“, Theater Wolkenstein
- 11 Theateraufführungen „Lisas Welt“, Theater Maximal
- Selbstbehauptungskurse
- Elternabende in verschiedenen Kindertageseinrichtungen
- Neugestaltung unserer Homepage
- Anschaffung von neuen Kinderbüchern für unsere Elternabende
- Infostand am „Markt der Möglichkeiten“ im Nelly-Pütz-Berufskolleg
- Infostand beim Jugendtag Vision4You im Dürener Haus der Stadt
- Teilnahme beim Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt
- Mehrmalige Teilnahme am Treffen des runden Tisches gegen Gewalt
- Austauschgespräch mit Beratungsstellen in Stadt und Kreis Düren

Mitgliedschaft

Jedes neue Mitglied zeigt uns, dass ihm der Einsatz unseres Vereins gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen wichtig ist, es unsere Ziele teilen und unsere Arbeit durch regelmäßige Beitragszahlungen unterstützen möchte. Der Jahresbeitrag beträgt 25,00 €. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage www.basta-dueren.de. Wir freuen uns auch über Mitglieder, die uns in der Vereinsarbeit aktiv unterstützen möchten. Eine fachliche Ausbildung ist keine Voraussetzung. Wir können Hilfe bei der Betreuung eines Informationsstandes, bei der Kontaktaufnahme zu verschiedenen Institutionen, bei der Durchführung eines Theaterstücks, der Unterstützung eines Präventionsangebots und der Erfüllung anderer Aufgaben brauchen. Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf!

Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand und Beirat von **basta! e.V.**

Sonja Abels, Claire Drube, Irene Lüttgen, Monika Meinhold

Impressum

basta! Verein gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen e.V.

c/o Der Paritätische
Paradiesbenden 24
52349 Düren

Mobil: 0151 - 525 716 90
Mail: info@basta-dueren.de
Web: www.basta-dueren.de